



## Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

<b>Antrag</b>	Drucksachen-Nr.: <b>22-1759</b>
CDU-Fraktion / Fischer-Pinz, Brit-Meike / Frommann, Lars / Timmann, Robert	Datum: 11.05.2026

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

### **Antrag CDU betr. Ausreichende Verfügbarkeit der WC-Anlagen auf dem Heidefriedhof Neugraben kurzfristig wieder herstellen**

#### **Sachverhalt:**

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Heidefriedhofs Neugraben beklagen die seit Kurzem nicht mehr gegebene Verfügbarkeit der dortigen Toilettenanlagen. Während eine Zugänglichkeit der an der Kapelle befindlichen WCs bisher umfassend gegeben gewesen sei, weise nun ein Papierschild darauf hin, dass die „öffentlichen Toiletten nur noch während der Trauerfeiern geöffnet“ seien. Als Begründung würden „Diebstähle und Vandalismusschäden“ genannt. Während eine kurzfristige und vorübergehende Schließung, beispielsweise zu Reparaturzwecken, nachvollziehbar wäre, erscheint eine dauerhafte Schließung der WC-Anlage außerhalb von Trauerfeiern wenig bürgerfreundlich und entsprechend nicht akzeptabel, gerade auch da Friedhöfe naturgemäß besonders häufig von Seniorinnen und Senioren aufgesucht werden. Als Orte des Gedenkens, der Trauer und der Naturbegegnung sowie im Hinblick auf die Erfordernis gärtnerischer Tätigkeiten werden Friedhöfe außerdem häufig zu längeren Aufenthalten genutzt, was im Sinne der Friedhofskultur ausdrücklich wünschenswert erscheint. Dass es auf dem Heidefriedhof Neugraben nun gerade in einer Phase hoher Besucherfrequenz (Pflanzenzeit, Wetter, Feiertage, Muttertag) zur Schließung der WC-Anlage gekommen ist, wird aus Sicht der Friedhofsgäste nachvollziehbar als besonders misslich empfunden.

#### **Petition/Beschlussvorschlag:**

##### **Die Bezirksversammlung beschließt:**

Das Bezirksamt wird gebeten, unter Hinzuziehung der zuständigen Stellen kurzfristig und in lösungsorientierter Weise dafür Sorge zu tragen, dass die öffentlichen Toiletten auf dem Heidefriedhof Neugraben noch im Frühjahr wieder zeitlich umfassend und auch unabhängig von Trauerfeiern zugänglich gemacht werden.

Sollte es sich bei den hinsichtlich der Einschränkungen genannten Begründungen „Diebstahl und Vandalismus“ um länger und wiederholt bestehende Phänomene handeln, möge des Weiteren mittelfristig ein Konzept erarbeitet werden, wie dieser Problematik begegnet werden kann, ohne die Verfügbarkeit der WC-Anlagen wesentlich einzuschränken und damit die Besucherfreundlichkeit des Heidefriedhofs Neugraben zu vermindern.

Über den aktuellen Sachstand und das weitere Vorgehen möge im Regionalausschuss Süderelbe berichtet werden.

Hamburg, am 08.05.2026